PRESSEMAPPE

PLANETOPIE

Bernd Volland

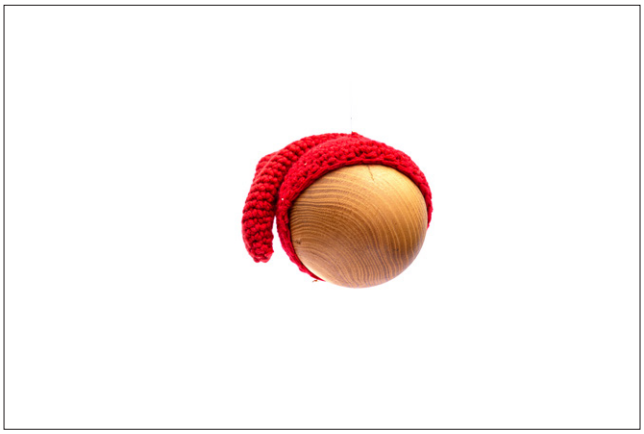
N01° Werdegang und Schaffensprozess Bernd Volland

Alles began20111 mit einem Apfelbaum, der seit gut 50Jahren im Garten der Schwiegereltern stand. Bernd Volland fand, dass dieser viel zu schade für Brennholz sei, es sollte etwas Bleibendes entstehen. Aus den Wurzeln des Baumes wurde die erste Engelsskulptur erschaffen und die Leidenschaft war geweckt. Bernd Volland, geboren 1961in Augsburg, war zeit seines Lebens eine Handwerkerseele und beendete seine Erst Berufskariere als Maschinenbaumeister 2023, um sich von da an ganz der Holzbildhauerei zu widmen. Autodidakt und auf Bildhauer Workshops bei Hannes Conrad erarbeitete er sich die Fertigkeiten und seinen Stil. Zum Einsatz kommen neben Klüpfel und Eisen auch immer wieder Handfräsen und Winkelschleifer. Die Kettensäge kommt dabei nur selten zum Einsatz. Es kommt ihm darauf an das Holz zu verstehen, sich von ihm leiten zu lassen und immer den Rohling und dessen Beschaffenheit mit in das Thema einfließen zu lassen. Lange beschäftigte er sich mit der Schönheit der 5 platonischen Körper und des goldenen Schnitt, die ihre Vollkommenheit nur durch Perfektion erlangen. Seine Arbeiten sind oft tiefgründig und zeugen von ehrlicher Begeisterung. Immer wieder werden während der Arbeit an einer Skulptur, Pläne verworfen, geändert, ungeplant um eine vollkommene Verschmelzung von Thema und Holzstück zu erreichen. Er möchte das ans Licht bringen was gesehen werden will, ohne Anspruch auf Perfektion. Die Themen entspringen aus seinem tiefsten Inneren und versuchen das Wesen der Bäume in einen Kontext des künstlerischen Ausdrucks zu stellen. Bis 2019 ergründete Bernd Volland woraus die Welt besteht und veröffentlicht in der 1. Großen Ausstellung „ Zum Leben erweckt“ Skulpturen der 5 Elemente, Äther Feure Erde Wasser Luft, der Augsburger Galerie am unteren Graben mit großem Erfolg. Inspiriert durch seine Enkelkinder, die nicht nur wissen wollten woraus die Welt, sondern das ganze Weltall besteht, machte er sich mit ihnen auf die Reise. Zuerst ins Planetarium nach Augsburg, und dann durch astrologische und astronomische Betrachtungen und die griechische Mythologie auf ins Weltall. So sind die Skulpturen zu den Planeten des Sonnensystems entstanden, wie z.B. der Mars der in der Mythologie als Krieger dargestellt wird. Er ist aus Eschenholz (Waffenholz für Bogen und Speere)entstanden. Der Ausdruck des Rohlings und die Signatur des Baums führten Bernd Volland bei seinem Schaffensprozess.

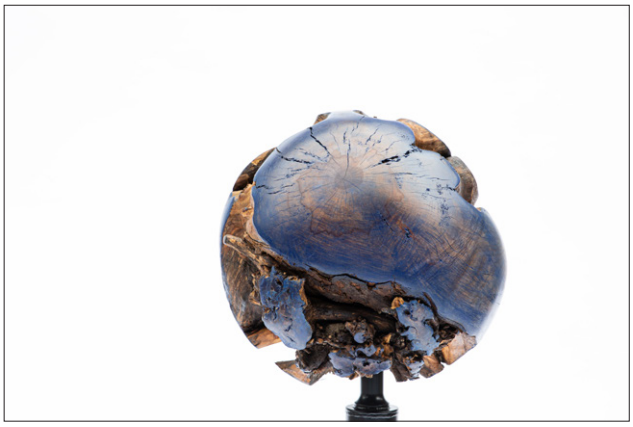
N02° Ausstellung Planetopie

Die Ausstellung „Planetopie“ vom 26.05 – 29.05.2023 in Bobingen zeigt Arbeiten die in den letzten 2 Jahren entstanden sind. Die Skulpturen verbinden Astrologie und Astronomie. Es sind Holzobjekte aus heimischen Hölzern die ihre eigenen Geschichten haben. Eine Reise durch unser Sonnensystem mit erstaunlichen Entdeckungen.

N03° Bildauswahl



Pluto Skulptur 2023 © Bernd Volland



Erde Skulptur 2020 © Bernd Volland

Saturn Skulptur 2023 © Bernd Volland

Mars Skulptur 2022 © Bernd Volland

N03° Bildauswahl

Bernd Volland - der Holzversteher © Bernd Volland

N04° Flyer

EINLADUNG

zur Ausstellung Planetopie

Auf einer Entdeckungsreise durch unser Sonnensystem lässt die Kreativität der Schöpfung die Planeten neu entstehen.

Vernissage am Freitag **26.05.2023 18:00**

Samstag	27.05.2023 15:00 - 19:00
Sonntag	28.05.2023 15:00 - 19:00
Montag	29.05.2023 15:00 - 19:00

die Ausstellung findet nur bei trockener Witterung statt

Bernd Volland - der Holzversteher
www.holzversteher.de
Lindauerstr 35, 86399 Bobingen